

Ohne Startnummer, aber mit Siegeswillen

150 Teilnehmer aller Altersklassen gehen beim Panorama-Lauf des LAG Obere Murg an den Start

Zwölfjährige führt die Frauen an

Von unserem Mitarbeiter Georg Keller

Weisenbach/Forbach-Langenbrand. Bei herbstlichem Wetter und gelegentlichem Sonnenschein fand der diesjährige Panorama-Lauf der LAG Obere Murg statt. Insgesamt beteiligten sich rund 150 Freizeitläufer an der in der ganzen Region bekannten und beliebten Laufveranstaltung mit dem besonderen Flair. Der Panorama-Lauf steht auch für gelebte Inklusion: Seit Jahren gehören die Hobbyläufer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal zum Starterfeld dazu. Über die Sechs-Kilometer-Distanz ging die mit Abstand größte Teilnehmerzahl an den Start: Genau 71 Sportler liefen über einen Abschnitt der Radstrecke „Tour de Murg“ von Weisenbach nach Langenbrand, wobei vor der Festhalle der Zielbereich eingerichtet war. Schnellster Läufer war Marius Gerstner (LAG Obere Murg), vor Daniel Klumpp (Glatfelter Gernsbach) und Daniel Gröner (SG Stern Gaggenau).

Bei den Frauen siegte die zwölfjährige Sophia Seiter gefolgt von ihrer Mutter Annette Seiter (beide TV Bühl) und Hanna Gernsbeck (LAG Obere Murg). Jüngste Teilnehmerin war mit fünf Jahren Viviane Stößer. Die C-Jugend des FV Muggensturm ging geschlossen an den Start. Insgesamt 35 Teilnehmer der Lebenshilfe bewältigten die Strecke als Jogger, Nordic Walker und erstmals in diesem Jahr auch mit dem Rollstuhl. „Man kann Begegnungen schaffen über Musik oder man kann gemeinsam Sport machen“, freute sich Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier über die jahrelange Kooperation mit der LAG Obere Murg. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Organisation überreichte Betreuerin Gabi Fuchs den LAG-Organisatoren Sylvia Schmieder und Jochen Stößer eine Laufjacke mit dem Lebenshilfe-Logo.

Der Genusslauf führte über eine Distanz von zehn Kilometer, angeboten wurden geführte Gruppen mit unterschiedlicher Laufgeschwindigkeit. Das Motto lautete: „Gemeinsam starten, gemeinsam ankommen“. Gelaufen wurde ohne Startnummer und ohne Zeitnahme, auch die Teilnehmerzahl wurde nicht gemeldet. Die „Königsdisziplin“ war die Langstrecke mit 15 Kilometern, die anspruchsvolle Laufstrecke mit vielen Höhenmetern führte über Bernersbach und das Montana nach Langenbrand. Sieger wurde Timo Tiburski (VfL Freudenstadt) vor Lokalmatador Norman Roth (LAG Obere Murg) und Martin Stephan.

Beim Kinderlauf über 300 Meter gingen neun Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren an den Start. Erste wurde Evi Scherer vor Heidi Gernsbeck (beide LAG Obere Murg) und Fenja Gerber (ASC Gamshurst). Ein Riesenstarterfeld von 44 Kindern ging auf den 1.000-Meter-Straßenlauf durch die Langenbrander Ortsdurchfahrt: Den Sieg sicherte sich in einem knappen Zieleinlauf Luis Roth vor Svenja Mungenast und Nelli Gernsbeck (alle LAG Obere Murg). Alle Teilnehmer erhielten Medaillen. „Ich hoffe, ihr kommt auch im nächsten Jahr wieder“, appellierte Jochen Stößer an die Nachwuchssportler.



DIE MEISTEN FREIZEITLÄUFER entschieden sich für die Sechs-Kilometer-Strecke auf einem Abschnitt der „Tour de Murg“. 71 Läufer gingen dort an den Start. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal fünf Jahre alt. Foto: Keller